



Bassersdorf/Nürens Dorf, 9. April 2003

PRESSEMITTEILUNG

(Download unter www.nbn.ch)

Naturschutz Bassersdorf Nürens Dorf (NBN) gibt Machbarkeitsstudie in Auftrag: Untertunnelung für Amphibien im Eigental in Abklärung

Der Naturschutz Bassersdorf Nürens Dorf (NBN) hat eine Machbarkeitsstudie für eine Amphibienanlage im Eigental in Auftrag gegeben. Damit sollen die Pro und Contras einer Untertunnelung der Eigentalstrasse geklärt werden.

Während der Amphibienwanderung im Eigental sind jeden Frühling gegen zwei Dutzend Helferinnen und Helfer unterwegs, um die Laichwanderung der mehreren Tausend Frösche und Kröten zum Weiher sicherzustellen. Trotz ausgeklügeltem Konzept und trotz inzwischen mehrjähriger Erfahrung musste der NBN zur Kenntnis nehmen, dass die Sperrung der Eigentalstrasse die Probleme nicht grundsätzlich löst und demnach keine langfristige Lösung darstellt. Aus diesem Grund hat der Verein einen Spezialisten aus der Ostschweiz engagiert, der professionelle und fundierte Abklärungen treffen und eine Projektstudie ausarbeiten soll.

Weshalb der Gesinnungswandel beim NBN, der die Eigentalsperrung initiiert hatte? «Die temporäre Strassensperrung ist eine gute Massnahme für die Birchwilerstrasse, jedoch für die am Weiher entlang führende Eigentalstrasse völlig ungeeignet», sagt NBN-Präsident Edi Kissling. «Weder bringt die Strassensperrung eine angemessene Entlastung der Helferinnen und Helfer, noch stellt sie den Schutz der Amphibienpopulation nachhaltig sicher.» Ausserdem hat der Verein festgestellt, dass durch die Sperrung im Frühjahr nur die Elterntiere während der Laichwanderung geschützt sind. Die Jungtiere, die im Frühsommer den Weiher verlassen sowie die im Herbst ebenfalls wandernden Elterntiere sind aber in grosser Zahl dem Strassentod geweiht.

Die Machbarkeitsstudie wird in einigen Wochen vorliegen und anschliessend den Behörden und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Für Presseauskünfte:

*Naturschutz Bassersdorf Nürens Dorf NBN, Erika Gisler (Pressesprecherin, Vizepräsidentin),
Alte Bergstr. 14, 8303 Bassersdorf, Tel. 01 836 81 19, Fax 01 836 88 19,
Mobile 078 788 77 59, E-Mail gisler@jaegglin.ch*

Argumentarium und Hintergrundinfos finden Sie unter: www.nbn.ch